



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0025/2011		<b>Datum:</b>	01.03.2011			
<b>Verfasser:</b>	02-SPD-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
<b>17.03.2011</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b>							
Anfrage der SPD-Ratsfraktion: „Lange Nacht der Museen,,							

Die „Lange Nacht der Museen“ hat in zehn Jahren ihres Bestehens einen großen Kreis an Kunst- und Kulturinteressierten angezogen und war jedes Jahr eine Möglichkeit für Museen und Galerien der Stadt, sich nicht nur den Profis, sondern auch einer großen Zahl an neuen Besuchern zu öffnen. Die „Lange Nacht der Museen“ ist ein großes Kulturfest für Familien und Singles, für jung und alt und ein niedrigschwelliges Angebot für alle, die grundsätzlich ein Interesse an Kunst und Kultur besitzen.

Im Jahr 2011 soll die „Lange Nacht der Museen“ nicht stattfinden. Die SPD-Fraktion bedauert dies sehr und fragt daher die Verwaltung:

- 1.) Welche Gründe führten zur Absage der Veranstaltung?
- 2.) Wer ist bei der Entscheidung beteiligt gewesen?
- 3.) Welche Gründe wurden hierfür angeführt?
- 4.) Ist es nicht eine Chance für jene Galerien und Museen, die bisher weniger Besucher haben, wenn die „Magnete“ Ludwig-Museum und Landesmuseum Festung Ehrenbreitstein in 2011 im eintrittspflichtigen BUGA-Bereich liegen?
- 5.) Vermutlich verfügen viele Besucher der „Langen Nacht der Museen“ bereits über eine BUGA-Dauerkarte oder sie wären bereit gewesen, zusätzlich ein Abendticket zu kaufen. Wäre es daher nicht möglich gewesen, den Zugang zum Ludwig-Museum und zum Landesmuseum Festung Ehrenbreitstein ausschließlich mit BUGA-Eintrittskarten zu gewähren?
- 6.) Gibt es eine Chance, dass die Beteiligten sich erneut zu einem Gespräch treffen, um dennoch eine „Lange Nacht der Museen“ in 2011 auf den Weg zu bringen?
- 7.) Sollte es in 2011 keine „Lange Nacht der Museen“ geben, welche besonderen Aktionen soll es für 2012 geben, damit diese Kulturveranstaltungsreihe nicht einen „Bruch“ erlebt und im schlimmsten Fall ganz verworfen wird?
- 8.) Wird in den zuständigen Ausschüssen (Kulturausschuss und Werkausschuss Koblenz-Touristik) darüber berichtet werden?